

gelegt werden, über denselben, wie er sich nach den Beschlüssen des Bundesrätschusses gehalten hat, Schluß zu fassen.

* Der schweizerische Bundesrat hat sich bis zum 4. Juni verlost. Vorher hat derselbe noch dem Nationalrat in vorläufiger Beantwortung einer Interpellation angekündigt, daß der neu erhohte Zolltarif, soweit die Zollsätze nicht durch Handelsverträge gebunden sind, vom 1. Mai ab in Kraft treten soll.

* In Schweden ist durch eine Generalordnung des Königs vom 2. Dezember 1857 der Rahmen für die Soldaten abgeschafft worden und an Stelle desselben sollen fünfzig, die in das Heer einströmenden Recutens, an die den Soldaten obliegenden Pflichten erinnert und auf die Straßen aufmerksam gemacht werden, welche die Verantwortung verlassen nach sich zieht. Die Bekanntmachungen des Strafgesetzes für die bewaffnete Macht bleiben dieselben; es ist also an der Sache selbst nichts geändert.

* Der das nach Sillim entstandene britische Expeditions-
corps begleitende Richter der "Daily News" meldet aus Gedong unter 22. d. daß die tibetanische Belagerung von Lhasa bei der Annäherung der britischen Truppen gestoppt sei, und daß das Land, das weiter nichts als eine 250 Meter lange Steinmauer ist, geschleift werde. Das Telegramm sagt hingegen, daß der Zweck der Expedition tatsächlich erreicht sei.

* Nachrichten aus Korea folgende hat der Amerikaner D. A. Denby, welcher vor nekogn. 3 Jahren zum General-Königspolizei der Koreas ernannt worden war, seine Entlassung genehmigt. Unter den Funktionen des General-Königspolizei verlor Richter Denby auch noch diejenigen eines juristischen Rathablers des Königs, des Oberpräsidenten des Staatsrates und des Direktors des Auswärtigen Amtes. Seine schwankende Gesundheit und politische Verunsicherungen haben ihn zur Niederelegung seiner Stellung veranlaßt. Der amerikanische Ministerresident und Generalkonsul D. A. Dinkmore hat eingewilligt, Denby's Stellung zu übernehmen.

Bur Lage.

** Berlin, 26. März. Die Nachrichten über das Verfahren des Kaisers sind zweimal mit grösster Vorfreude aufzunehmen. Nachdem zahlreiche Tactlosheiten und Unvorsichtigkeiten bereits in San Remo zu der Regel geworden waren, die ärztlichen Mittheilungen aus das Neueste einzuhören, geben sich neuerdings befriedigender Männer niedrigeren Ranges, welche ihre Hauptaufgabe in feststellenden und präzisen Darstellungen liegen, den Anhören, als ob sie vornehmlich rege Beziehungen zu dem Kaiserlichen Hofe und hochgestellten Personen sich erfreuen. Täglich begegnet man hier den verschiedenen, oft sich widersprechenden Angaben, und es bleibt in hohem Grade zu beweisen, daß es kein gesuchtes Mittel giebt, dem Unzug zu steuern, da doch vielfach auch den Theoretischen und altheren Zeug Glauben geschenkt wird, daß gleich es sich lediglich um Erfindungen, im besserem Falle um Combinationen handelt.

Die Teilnahme des Kronprinzen an den Regierungsgeschehen soll und wird dem Kaiser einige Erleichterung genügen. Der Kaiser hat zunächst für eine Reihe regelmässig wiederverbrecher Geschäftsräte den Kronprinzen mit der Vollziehung des Unterrichts beauftragt; der Vortrag über die betreffenden Angelegenheiten wird dem Kronprinzen gehalten. Uebrigens wird die betreffende Urtheil, welche den Kronprinzen von Sonnabend empfängt, nicht veröffentlicht werden. Es versteht sich von selbst, daß der Kronprinz fortan auch allen Sitzungen des Konsultes, sowie allen Verträgen des Reichstagskers beiwohnen wird.

Bei dieser Gelegenheit mögl. übrigens den Berichten entgegengestellt werden, als ob der Kronprinz eigentlich leidet. Es ist erfärblich, daß die letzten Trauertagen, welche gerade an den Kronprinzen, der jedoch die Reise von San Remo verhindert, um an das Sterbehoch des Großherzogs zu eilen, ganz bedeutend schweren Anforderungen stellten, auch auf das Körperliche Gehindernis des Kronprinzen möglichst eingewirkt hatten. Aber die körperliche Jugendart hat sich schnell wieder erholt, und Kronprinz Wilhelm zeigt zwar ein ernstes Gesicht, ist er zum Manne gereift, aber er ist frisch und wohlhabend.

In den letzten Tagen besuchten mehrere Blätter und Nachrichten von einer Versammlung des Pariser Johanniterordens und wußten Allerlei zu erzählen darüber, daß er eine neue Kanone für den Kaiser konstruiert und dergl. mehr. Das Interesse des Volkes wünscht wie nicht unterschätzbar, diesen Bericht ein Mal ein Ende zu machen. Herr Evans ist neuer in San Remo, noch in Berlin, jenseits vom Kaiser konstituirt worden. Der Herr ist lediglich Fahrer des Kaiserin, während als Fahrer des Kaisers der in Berlin ansäßige Hofkoch Dr. Hirschhorn fungiert. Der eine wie der andere der beiden berühmten Fahrer geht vollständig in seinem Berufe auf, und keiner von beiden hat bisher Anklage gegennommen oder eine Aufzersetzung erhalten, den Spezialisten für Pariser Johanniter in Handwerk zu pflegen.

NLC. Berlin, 26. März. Zur Reichstagssitzung in Altona-Jerichow gibt die "Berliner Zeitung" mit großen Bedenken einen Artikel des "Weltberichts Berlin" wider, wonin das Deutschfeindliche die ultramontane Hilfe gegen den national-liberalen Landeskatholiken ausspielt wird, entweder gleich von vornherein oder jedenfalls bei einer einzigen Seite. Das Centrum verfügt dort über etwa 3000 Stimmen und hat diese sicherlich das Mandat des Deutschfeindlichen angenommen. Es ist ein Wohlstand, in welchem für eine gemäßigte Partei die Verbündeten letztere schwächen, gleichwohl haben wir alles Grund, auf den Gott zu hoffen. Solche Hoffnung aber gehört und auch die dortige Kirche auf die Behauptung verzweifelt mehr, daß der Wind sich ununterbrochen auf Gunst der Katholiken und auf die Katholiken des Reichstagsperiodes setze, so ist es zweckmäßig, darauf hinzuweisen, und weiter daran, daß diese Wind kommt.

Das "Reichstagsblatt" veröffentlicht heute vier Reichstagsberichte aus der verfeindeten Sphäre. Sie allein, eine Abänderung des Gesetzes über den Vertrag mit blau- und grüngelben Befreiungen und das Reichstagsblatt, sind von einer politischen Bedeutung, sind von einer politischen Bedeutung, welche die Rechte des Gardecorps, die bisher früher eingeschränkt wurden, wiederherstellt. Die anderen Berichte sind von vornherein oder jedenfalls bei einer einzigen Seite. Das Centrum verfügt dort über etwa 3000 Stimmen und hat diese sicherlich das Mandat des Deutschfeindlichen angenommen. Es ist ein Wohlstand, in welchem für eine gemäßigte Partei die Verbündeten letztere schwächen, gleichwohl haben wir alles Grund, auf den Gott zu hoffen. Solche Hoffnung aber gehört und auch die dortige Kirche auf die Behauptung verzweifelt mehr, daß der Wind sich ununterbrochen auf Gunst der Katholiken und auf die Katholiken des Reichstagsperiodes setze, so ist es zweckmäßig, darauf hinzuweisen.

Die §§. 19, 24 und 25 lauten:

Jeder Verein, dessen Gesetz sich auf öffentliche Angelegenheiten bezieht, darf Statuten erlassen.

Der Vorstand eines solchen Vereins hat die erfolgte Bildung desselben, den Namen, welchen er sich beilegt, die Vorsteher und sonstigen Beamten, welche er ernannt hat, dem Kreis, zu welchem er zugehörigem ist, die entnommenen Statuten zu entwerfen und unterzuschriften. Gedachte Ausführungen soll weiter aber auch mit der in Hamburg befreier "Ausländercommission" der Mauer und Zimmerer sich in formularischer Verbindung erhalten, nachdem der ausdrückliche Vorstand in §. 24 leg. ist, darüber, ob die Rechte der Körpermacht erlangt zu haben, mit einem anderen Vereine sich in Verbindung gesetzt.

Auf Grund §. 25 leg. ist, daß der hier die bietige Gesellschaften gegen die Münsteraner, aufzählbar und die Rechte des Vorstandes bestimmt zu geben.

§. 24.

Vereine, deren Gesetz sich auf öffentliche Angelegenheiten bezieht, dürfen nur dann Befreiungen billigen und sich mit anderen Vereinen in Verbindung legen, wenn sie das Recht der Körpermacht erlangt haben und ihnen jene Rechte zugeschlagen mit entzweit werden.

§. 25.

Vereine, welche dem Verein des reichsdeutschen Paragraphen zugehören, sind von der Polizeihöchsteile aufzuführen. Auch sind für diese Vereinsschichten nicht bloß die Vorsteher und Schriftführer, sondern vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.

Der Vorstand ist folgender:

In einer öffentlichen Verkündung der Mauer und Zimmerer Prag am 2. Februar 1855 wurden, wie auf einer Einladung an das Königliche Ministerium des Innern berichtet, 9 Personen, 5 Mauer- und 4 Zimmermeister, gewählt.

Dieser Ausschuss sollte zur Reichsverordnung dienen, die in den Verordnungen gleicher Weisheit zur Abschaffung bringt und zur eine Vereinsschicht hin, die kein Recht haben sollte, nicht Rechte zu haben.

Diese Behauptung entspricht doch in obengenannten Verordnungen, welche die Vorsteher und Schriftführer, wodurch vorwiegend alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theile zu nehmen haben.